

Schwarzwälder Bote

Rottweil

Frühstück für Einheimische und Flüchtlinge

Von Armin Schulz 07.06.2017 - 09:35 Uhr



Laden zu einem gemeinsamen Frühstück mit Flüchtlingen (von links): Stiftungspräsident Henry Rauner, Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner und Jörg Gronmayer vom Vorstand Freundeskreis Asyl. *Foto: Schulz*

Rottweil - Der Appetit kommt während des Essens: Vielleicht verhält es sich genau so am 16. Juli. Dann lädt die Bürgerstiftung Rottweil zu einem gemeinsamen Frühstück von Einheimischen und Geflüchteten ein. Die Hoffnung: Dass sich beide Seiten näherkommen.

"Es gibt alles, was das Herz begehrt", sagen Henry Rauner, Präsident der Bürgerstiftung Rottweil, die Stiftungsratsvorsitzende Petra Wagner und Jörg Gronmayer vom Vorstand des Freundeskreises Asyl in Rottweil im Pressegespräch. Sie veranstalten das Bürgerfrühstück unter dem Motto "Come together – Refugees Breakfast" am Sonntag, 16. Juli, im Stadtgraben beim Musikpavillon.

"Viele sind interessiert, viele trauen sich nicht"

Die Idee ist es, Geflüchtete, die in Rottweil eine neue Bleibe gefunden haben, und die Rottweiler Bürger zusammenzubringen. "Viele Rottweiler sind interessiert an der Situation der Flüchtlinge, viele trauen sich aber auch nicht, es gibt Berührungängste", sagt Petra Wagner. Über das Angebot eines gemeinsamen Frühstücks sollen Berührungs- und Kontaktpunkte geschaffen werden. "Wir finden es eine schöne Idee und unterstützen alles, was zu Begegnungen zwischen Bürgern und Flüchtlingen führt", sagt Jörg Gronmayer.

Wie am 1. Mai, als im Salinenmuseum "Unteres Bohrhaus" erstmals die "Begegnung am Bohrturm" stattfand. Der Freundeskreis Asyl hatte gezielt Flüchtlinge aus den arabischen Ländern angesprochen und einen Busservice zum Unteren Bohrhaus organisiert. Es gab deutsche und internationale Speisen und Vorführungen von Tänzen aus verschiedenen Ländern.

Solche spontane Aktionen und Aktivitäten können auch beim Bürgerfrühstück Mitte Juli stattfinden. Die Veranstaltung soll vor allem Raum bieten für die Begegnung. Dabei soll es den Geflüchteten auch möglich sein, ihre Kultur und ihre Lebensumstände darzustellen. Im Musikpavillon wird eine Musikanlage zur Verfügung gestellt. Gedacht ist auch an eine Tauschbörse, so Rauner. "Die einen bieten, die anderen suchen, so kommt das eine zum anderen", so der Präsident der Bürgerstiftung.

Als Kooperationspartner dabei sind die Stadt Rottweil, der b2-Biomarkt, Getränke Mebold und die katholische Jugend Rottweil, die vor allem beim Auf- und Abbau anpackt und die Organisation unterstützt.

Anlass für das Frühstück ist das zehnjährige Bestehen der Bürgerstiftung, erläutert Rauner. Sie wurde 2007 gegründet. Ihr Ziel ist es, das ehrenamtliche Engagement in Rottweil zu würdigen und zu fördern. Zum Ablauf: Rottweiler Bürger bezahlen als Paten mit ihrem Eintrittspreis in Höhe von 15 Euro das Frühstück für einen Geflüchteten mit. Die Flüchtlinge sind somit zur kostenfreien Teilnahme am 16. Juli eingeladen, erläutern die Veranstalter.

Es finden zwei Aktionen auf dem Wochenmarkt statt: am Samstag, 24. Juni, und am Samstag, 8. Juli, können sich Bürger informieren und im Vorverkauf Eintrittskarten am Infostand erwerben. Vorverkaufsstellen sind darüber hinaus die Tourist-Information Rottweil in der

Hauptstraße 21 und die Volksbank Rottweil in der Hochbrücktorstraße 27. Restkarten können an der Tageskarte gekauft werden. Kontakt per E-Mail: info@buergerstiftung-rottweil.de

Nur für kurze Zeit: Werben Sie neue Leser für den Schwarzwälder Boten und sichern Sie sich bis zu 180,00 Euro Urlaubsgeld. [Hier geht's zum Angebot!](#)